

An die  
Mitglieder des  
Ausschusses für Gesundheit

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER nach § 76 Abs. 2 GOLT**

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat mit Schreiben vom 16. November 2022 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

**„Heidelberger Deklaration - HPV-Impfquote“.**

**Begründung:**

Anlässlich des 4. Runden Tisches zur Bekämpfung von HPV-assoziierten Krebserkrankungen in Deutschland, wurde am 5. Oktober 2022 eine Heidelberger Deklaration verfasst. 15 Jahre nach der ersten Impfpfhlung durch die STIKO, sei die Situation bezüglich der HPV-Impfquote (Humane Papillomviren) inakzeptabel. Es sei nicht gelungen bei den 15-jährigen Mädchen und Jungen eine Impfquote zu erzielen, welche zu einem ausreichenden Gemeinschaftsschutz führe. Das von der WHO gesteckte Ziel, bis zum Jahre 2030 eine Impfquote von 90 Prozent bei den 15-jährigen Mädchen zu erwirken, werde in Deutschland nicht erreicht werden.

Vor diesem Hintergrund wird die Landesregierung um Berichterstattung zur rheinland-pfälzischen HPV-Impfquote gebeten. Insbesondere folgende Fragen sind von Interesse:

- Wo sieht die Landesregierung Ressourcen zur Steigerung der Impfquote?
- Welche gezielten Maßnahmen plant die Landesregierung zur Verbesserung der Impfquote?